

Ergebnisprotokoll zum Veranstaltungstreffen des Jugendforums am 11.10.2021

Datum: 11. Oktober 2021 **Zeit:** 14:00 Uhr **Ort:** Haus am Anger

Anwesend: Anaïs, Charlotte L., Lennart M., Sarah

Moderation: Sarah

Co-Moderation: Charlotte L.

Protokoll: Lennart

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

TOP 1: Umzug ins Haus am Anger

TOP 2: Birnbaum

TOP 3: Evaluation mit der Partnerschaft für Demokratie und dem Büro für Vielfalt

TOP 4: Mail von Frau Herkel (Spielenachmittag für Kinder & Jugendliche)

TOP 5: Veranstaltungen vorgestellt von Anaïs

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Terminliches

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

Zu Beginn anwesend sind Charlotte L., Lennart M., Sarah.

Sarah als Moderatorin begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 3 Personen anwesend sind. Lennart schreibt das Protokoll.

TOP 1: Umzug ins Haus am Anger

Der Umzug startet am Mittwoch, den 13. Oktober um 10 Uhr bei Stübing am Bahnhof Finkenkrug. Dort wird das Material dann etwa drei bis vier Stunden sortiert und erste Gegenstände werden bereits zum Haus am Anger transportiert. Außerdem haben sich in einer Umfrage über Telegram sechs Personen für ein Streichen im Raum ausgesprochen, wobei vier Personen die Wände weiß lassen wollten. Nun stellt sich die Frage, wann und wie das Streichen zeitlich in die Planung passt und mit welcher Farbe, wo gestrichen werden soll.

Es wird einstimmig beschlossen, das Thema zu verschieben und dann erneut zu besprechen, wenn der Raum eingerichtet ist, um abzuschätzen, wie die Farbe mit dem Raum und der Einrichtung harmoniert.

TOP 2: Birnbaum

Lennart berichtet, dass die Birnbäume bereits gekauft sind. Deshalb kann leider nicht mehr auf die Anmerkungen von Charlotte W. eingegangen werden. Es sollte stattdessen geschaut werden, dass im näheren Umkreis von 500 Metern kein Wacholder wächst, da dieser den Birnengitterrost verbreitet und für die Überwinterung des Pilzes verantwortlich ist.

Um die Abholung des Baumes aus Nauen möchte sich Sarah kümmern. Ein Termin kann in den nächsten Tagen vereinbart werden.



Lennart merkt an, dass es vielleicht ganz schön wäre, noch ein Schild neben den Bäumen anzubringen, um an den Anlass zu erinnern und der Staatskanzlei für das Geschenk zu danken.

Aufgaben	
- Termin zur Abholung vereinbaren und die Birnenbäume aus Nauen nach Falkensee transportieren	Sarah, Lennart
- Gedanken zur Beschilderung machen	Lennart

TOP 3: Evaluation mit der Partnerschaft für Demokratie und dem Büro für Vielfalt

Stefan Settels (PfD Falkensee) hat außerdem vorgeschlagen, mal gemeinsam Essen zu gehen, um sich über das aktuelle Geschehen, Ziele und die Arbeit im Allgemeinen auszutauschen. Zu dem Treffen sollen auch Juliane Wutta-Lutzmann (Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte), Christian König (Beteiligungsbeauftragter) und Jacqueline Pydde (Kinderbeauftragte) eingeladen werden, um sich kennenzulernen. Der Termin wird nun voraussichtlich am Freitag, den 15. Oktober um 13 Uhr bei Coronita stattfinden. Die Information darüber ist bereits bei Trello zu finden und alle interessierten Aktiven können sich über Telegram anmelden. Das Essen wird voraussichtlich von der PfD übernommen, Getränke zahlt stattdessen jeder selbst. Lennart erinnert auch noch einmal in der Telegram-Gruppe daran.

TOP 3: Laternenfahrt der Critical Mass am 12. November 2021

Lennart berichtet von der Idee, die Critical Mass im November als Laternenenumzug auf Fahrrädern stattfinden zu lassen. Am Sonntag davor sollen die Laternen dann während eines kleinen Workshops gemeinsam gebastelt werden. Dieser soll am Sonntag, den 07. November um 10 Uhr im Haus am Anger stattfinden.

Lennart fragt Ingo im Vorfeld, ob dafür ein Raum im Haus am Anger genutzt werden kann und ob Materialien zur Verfügung gestellt werden können. Da es aktuell noch keinen Bauplan gibt, steht auch noch nicht fest, was an Materialien benötigt wird. Mögliche Materialien könnten (Heiß-) Kleber, Holz, Draht, durchscheinendes Papier, elektrische Teelichter und Transparentpapier sowie Werkzeuge zur Materialbearbeitung sein.

Damit könnten dann entweder Laternen mit einem Gestell aus Holz oder Luftballonlaternen gebastelt werden. Diese könnten mit einer Stange am Fahrrad oder mit Draht am Gepäckträger befestigt werden.

Verschiedene Bastelideen finden sich unter <https://www.geo.de/geolino/basteln/31807-thma-laternen-basteln>, <https://shop.labbe.de/basteln-laterne>, <https://www.heimwerker.de/laternen-basteln-zu-sankt-martin/> oder <https://jetzt-kommt-kurth.de/themenecke/fackel-stablaterne>.

Außerdem besteht die Idee, einen Sonder-Flyer zur Critical Mass aufzulegen, der zum Basteltermin einlädt und die teilnehmenden Familien an den Termin der Critical Mass erinnert. Lennart nimmt dazu Kontakt mit Marvin auf.

Um das benötigte Material zu finanzieren, soll beim nächsten Treffen des Jugendforums ein Antrag gestellt werden. Lennart setzt im Vorfeld ein Doc im NAS auf, um das benötigte Material zu sammeln.

Aufgaben	
- Doc im NAS zum Sammeln von Materialien aufsetzen	Lennart



TOP 4: Mail von Frau Herkel (Spielnachmittag für Kinder & Jugendliche)

Sarah berichtet, dass aktuell noch eine Mail von Frau Herkel im Postfach liegt, die nicht beantwortet wurde.

„Hallo,

ich möchte mich bedanken, für die tolle Zeit, die unser Sohn [REDACTED] heute mit Ihnen im Rahmen der o.a. Veranstaltung am Kicker und beim Rollstuhl fahren verbringen konnte.

Es hat ihm viel Spaß gemacht und er ist ganz stolz, dass er mit den Großen zusammen sein durfte. Das brachte mich auf die Idee, ob es möglich wäre, einen gemeinsamen Spiel- oder Aktionsnachmittag für Kinder und Jugendliche zu organisieren - groß gegen klein oder auch groß und klein gemeinsam. Was halten Sie davon?

Viele Grüße
Kathrin Herkel“

Sarah findet die Idee sehr schön, gibt aber zu bedenken, dass entweder sehr wenig Kinder oder unheimlich viele Kinder an der Aktion teilnehmen könnten, was eine ausgiebige Vorbereitung erfordern würde. Sie ergänzt, dass man zum Beispiel auch einen Filmnachmittag im Musiksaalgebäude veranstalten könnten.

Da aktuell viele Aufgaben, auch bedingt durch den Umzug anstehen, wird überlegt, die Idee in einen möglichen Jugendforum Adventskalender aufzunehmen. Sarah schreibt dies an Frau Herkel zurück.

Aufgaben	
- Mail von Frau Herkel beantworten	Sarah

TOP 5: Veranstaltungen vorgestellt von Anaïs

Anaïs kommt telefonisch zum Treffen dazu.

Anaïs hatte im Vorfeld angekündigt, dass sie sich gerne per Telefon dazu schalten möchte, da sie mehrere Veranstaltungen im Hinterkopf hat, die sie gerne besprechen möchte.

Im Juni hat das Jugendforum zusammen mit der Grünen Jugend und der Lokalen Agenda zwei Gesprächsrunden zur LGBTQIA+ Community organisiert. Jetzt soll es in die dritte Runde gehen. Was war gut an dem Format und was soll ändert werden? Wer soll dieses Mal dabei sein? Polyamor, Drag oder Regenbogenfamilie? Entscheide mit und bring dich ein beim nächsten Orga-Treffen am Mittwoch, den 13. Oktober um 18 Uhr. Das Treffen findet online statt. Der Link wird über Trello kommuniziert.

Bei einer Bildungsfahrt nach Brüssel haben Anaïs und Toni von einem Beteiligungsprogramm auf europäischer Ebene erfahren. In verschiedenen Bereichen wie Bildung, Demokratie oder Wirtschaft kann man Ideen notieren, lesen und bewerten, ähnlich der Beteiligung zum Radverkehrskonzept in Falkensee. Um dieses Programm bekannter zu machen, möchte sie gerne eine Online-Info-Veranstaltung veranstalten und dazu gerne auch andere dem Jugendforum bekannte Gruppen und Gremien einbeziehen, am besten überall aus Brandenburg oder sogar Deutschland. Bei der Vorstellung kommt die Idee auf, die Veranstaltung mit dem Workshop von Jule zu verbinden. Auch lässt sich die Europa-Union Havelland sicher gut einbeziehen. Anaïs wird die Infos auf Trello teilen. Die Idee wird positiv aufgenommen, jedoch gilt hier dasselbe wie unter TOP 4. Der Punkt wird deshalb auch als Idee für den Jugendforum Adventskalender festgehalten.

Aufgaben	
- Infos zu Queer & A und Beteiligungsprogramm teilen	Anaïs



TOP 6: Sonstiges

Sarah erinnert Lennart daran, dass Frau Bullerjahn (Schulleiterin Vicco-von-Bülow-Gymnasium) darum bat, im Nachgang über die Ergebnisse der U18 Wahl informiert zu werden.

Anaïs erzählt, dass sie gerne zur besseren Einbindung von neuen Aktiven ein paar kleine Einführungs-Workshop organisieren möchte und fragt, wer daran Interesse hat, beziehungsweise sie bei der Organisation zu unterstützen. Sie erstellt auf Trello eine Karte, um Themen zu sammeln, die besprochen werden sollen.

Sarah schlägt zusätzlich ein lockeres Kennenlernetreffen unter dem Motto „Meet the Jugendforum“ vor, damit bereits Interessierte dazu kommen können, die sich bisher nicht zu regulären Treffen getraut haben und somit neue Menschen aktiv werden.

Aufgaben	
- Infos zu Einführungs-Workshops Jugendforum teilen	Anaïs

